

1. Forschungstag am Institut für Skandinavistik/Fennistik

Zeit: 26.1.2018, 10:00–16:00 Uhr | Ort: NORDIKA, Am Malzbüchel 6–8, 50667 Köln
(Informationen zur Anfahrt: <http://www.nordika-koeln.de/kontakt-anfahrt/>)

10:00–10:30 Uhr

Heike Jendry: »Religiosität und Weltanschauung in Sara Lidmans ›frühen Norrlandromanen‹ – eine überblicksartige Darstellung von These und Inhalt«

10:30–11:00 Uhr

Harald Müller: »Vier Frauen und ein paar Morde«

11:00–11:20 Uhr

Karolin Pohle: »Text-Laut-Kompositionen in Schweden«

kurze Pause

11:30–11:50 Uhr

Clara Bolin: »Deutsche Wanderdaguerréotypisten/frühe Papierfotografen in Skandinavien«

11:50–12:10 Uhr

Alina Wehrmeister: »Bergman und Ballett«

12:10–12:30 Uhr

Max Richter: »Fake, Oberfläche, Ver/Kleidung: *Macht und Rebel* (2002)«

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–14:00 Uhr

Anja Blode: »Das ganze Buch? – Vom Nutzen der Materialität in der Philologie«

14:00–14:30 Uhr

Elena Brandenburg: »Lost in Translation – Helden, Heiden und Heilige in altostnordischen Handschriften«

14:30–15:00 Uhr

Regina Jucknies: »Geduldiges Papier. Isländische Materialgeschichten der Frühen Neuzeit«

kurze Pause

15:15–15:35 Uhr

Anna Keller: »Verdoppeltes Sprechen in Villy Sørensens ›De to tvillinger‹«

15:35–15:55 Uhr

Kathrin Dreytmüller: »Konstruktion von Raum und Ort. Die Großstadt in der Literatur«

15:55–ff

Abschlussdiskussion